

Bern, 07. April 2014

Neue Charta für die Alters- und Pflegeeinrichtungen

Die Mitglieder des Verbandes *senesuisse* haben an ihrer Jahresversammlung vom 3. April 2014 einstimmig eine neue Charta gutgeheissen. Diese bringt zum Ausdruck, dass sich die privaten Alters- und Pflegeeinrichtungen der Schweiz besonders für bestmögliche Lebensqualität der Bewohner und attraktive Arbeitsbedingungen engagieren. Im Zentrum unseres Tuns stehen unsere Kunden.

Mit der Verabschiedung der Charta verpflichten sich sämtliche Mitglieder von *senesuisse* zu verantwortungsvollem und qualitätsbewusstem Handeln in den Themenbereichen Bewohner, Mitarbeitende und wirtschaftliches/sozialpolitisches Umfeld. In insgesamt neun Thesen gibt sich *senesuisse* Qualitätsstandards vor, die jedes Verbandsmitglied in der Praxis verbindlich leben muss.

Die Charta stellt dienstleistungsorientiertes Handeln und hohe Bewohnerzufriedenheit ins Zentrum, bekennt sich zu ethisch verantwortungsvollem Handeln, macht Vorgaben zur Unternehmenskultur und legt einen besonderen Fokus auf eine attraktive, zukunftsgerichtete und leistungsorientierte Personalpolitik. Ziel ist dabei der langfristige Erfolg qualitativ hochstehender Alterseinrichtungen unter dem Gebot der wirtschaftlichen Unabhängigkeit.

Mit der einstimmigen Verabschiedung der verpflichtenden Charta setzt *senesuisse* ein starkes Zeichen in der Diskussion, ob und wie sich privatwirtschaftliche Leistungserbringer in der Altersversorgung engagieren sollen. Im Zentrum steht das hohe Qualitätsbewusstsein, auch und gerade unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Betrieben, die moderne Infrastruktur, hohe Bewohnerzufriedenheit und attraktive Arbeitsplätze ohne öffentliche Subventionen sicherstellen. Jeder Betrieb ist gefordert, seine gesellschaftliche und wirtschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Qualität entsteht nicht durch Gesetzesvorschriften und Papierdokumente, sondern durch gelebte Verantwortung und Vorbildfunktion.

Beilage: Charta *senesuisse*

Der Verband *senesuisse* vertritt die Interessen von rund 350 Betrieben im Bereich der Langzeitpflege. Als Arbeitgeberverband setzen wir uns für wirtschaftliche und deregulierende Lösungen im Bereich des Gesundheitswesens ein und wehren uns gegen ständig steigende Bürokratie und zusätzlichen Administrativaufwand, die niemandem nützen. Qualität entsteht nicht durch Vorschriften, sondern durch Selbstverantwortung, Kundenorientierung und unternehmerische Freiheiten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Christian Streit, Geschäftsführer *senesuisse*
Tel: 031 390 99 19 Natel: 079 948 10 93
E-Mail: info@senesuisse.ch